

Belehrung zum Urheberrecht

Alle Materialien, die im Rahmen einer analogen (Vorlesung) oder digitalen Lehrveranstaltung zugänglich und nutzbar gemacht werden, unterliegen grundsätzlich dem Urheberrechtsschutz.

Insbesondere sind Teile der in den Materialien enthaltenen Texte, Tabellen, Zeichnungen, Grafiken, Fotografien, Videosequenzen usw. Quellen entnommen, für die Urheberrechte Dritter bestehen und die somit urheberrechtlich geschützt sind. Die Verwendung im Skript erfolgt auf der Grundlage der §§ 51, 52 und der §§ 60a, 60b, 60c des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) zum Zwecke der Ausbildung. Jede darüberhinausgehende Verwendung ohne Zustimmung der ursprünglichen Rechteinhaber (Dritte gemäß Kennzeichnung oder Universität Siegen) ist unzulässig und strafbar.

Es ist deshalb verboten, von den in Papierform oder digital übergebenen Unterlagen Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen und die Verbreitung über digitale Netzwerke (Internet, Intranet, soziale Netzwerke, Serversysteme, Mail usw.) vorzunehmen. Entsprechend sind Fotos, Audio- und Videoaufzeichnungen während der analogen (Vorlesung) oder digitalen Lehrveranstaltung verboten.

Ausschließlich die digital verteilten Skripte / Folien dürfen nach §53 UrhG auf einer einzigen persönlichen Sicherungskopie gespeichert werden, die ausschließlich als Grundlage für einen einzigen persönlichen Ausdruck in Papierform zur Verwendung in der Vorlesung / während der digitalen Lehrveranstaltung genutzt werden darf.

Bei weitergehendem Bedarf ist z.B. die entsprechende Fachliteratur (vgl. u.a. die dem Skript beiliegende Literaturliste und die Quellennachweise) zu kaufen. Auf die urheberrechtlichen Nutzungsbeschränkungen der Fachliteratur sei an dieser Stelle hingewiesen.

Mit der Nutzung des Lehrangebots erkennen Sie rechtsverbindlich und in Kenntnis der strafrechtlichen Konsequenzen die Bedingungen des Urheberrechts an.